

A N F R A G E von Jean-Philippe Pinto (Die Mitte, Volketswil)

betreffend Risiken in der Forschungszusammenarbeit mit autokratischen Staaten

In verschiedenen Medien wurden in den letzten Wochen Fragen aufgeworfen, wie riskant die Forschungszusammenarbeit mit autokratischen Staaten ist. Hierbei wurde insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit China erwähnt. Sicherheitsbehörden sprechen von Naivität und Blauäugigkeit. Hochschulen berufen sich auf Wissenschaftsfreiheit und gute Zusammenarbeit. Wie ist die Situation im Kanton Zürich als wichtigstem Hochschulkanton der Schweiz?

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie lässt sich der Regierungsrat über diese Risiken in der Forschungszusammenarbeit informieren? Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass damit auch autokratische Staaten gestärkt und Menschenrechtsverletzungen in Kauf genommen werden? Was unternimmt er dagegen?
2. Wie viele Fälle von wissenschaftlicher Spionage sind dem Regierungsrat bekannt. Haben diese Fälle in den letzten Jahren zugenommen? Welche Länder stehen dabei im Fokus?
3. Wie hoch ist die Drittmittelfinanzierung der Hochschulen durch autokratische Staaten und/oder Firmen aus autokratischen Staaten (mit der Bitte um eine Auflistung)?
4. Wie ist die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulkantonen und dem Bund? Besteht eine Zusammenarbeit mit dem Nachrichtendienst des Bundes?
5. Welche Leitlinien oder Reglemente betreffend Forschungszusammenarbeit gibt es an den Hochschulen? Wer kontrolliert die Einhaltung dieser Bestimmungen? Wie werden Mitarbeitende der Zürcher Hochschulen, insbesondere Mitarbeitende in der Forschung, hierauf sensibilisiert?
6. Gibt es ein Screening von ausländischen Studierenden aus autokratischen Staaten betreffend riskanter Forschungszusammenarbeit? Wenn ja, welche Länder sind hiervon betroffen? Wenn ja, wer führt diese Prüfung durch? Werden ausländische Studierende in kritischen Forschungsgebieten (z.B. Dual-Use-Technologien) auch abgelehnt? Werden Studierende aus autokratischen Staaten über die demokratischen Werte in unserem Land aufgeklärt?
7. Gibt es an den Zürcher Hochschulen eine Anlaufstelle für die Einschätzung riskanter Institutionen/Firmen im Ausland? Wenn ja, wer nimmt diese Prüfungen vor? Wenn nein, wird die Einrichtung einer solchen Anlaufstelle für die Zukunft geprüft?

Jean-Philippe Pinto